

1. Datenschutzhinweise für Beurkundungen von Vaterschaftsanerkennungen, gemeinsamer elterlicher Sorge und Unterhaltsverpflichtungen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Stadt Halle (Saale), vertreten durch den Oberbürgermeister - zentraler Kontakt über das Dienstleistungszentrum Bürgerengagement am Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale) bzw. unter Tel. (0345) 2210 verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Fachbereich Bildung, Team Beistandschaft/Amtsvormundschaft.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Für die Beurkundungen müssen personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden. Dieses erfolgt elektronisch auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S.1 c DSGVO (zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) in Verbindung mit § 35 Sozialgesetzbuch Erster Teil (SGB I), §§ 59 und 60 Sozialgesetzbuch Achter Teil (SGB VIII), §§ 67 bis 85a Sozialgesetzbuch Zehnter Teil (SGB X), oder wenn Sie uns hierzu Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs1 S 1a DSGVO erklärt haben.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Zur Erfüllung dieser Aufgabe dürfen Ihre Daten an den Fachbereich Einwohnerwesen - Abteilung Standesamt, an den jeweils anderen Elternteil nach Vaterschaftserklärung und Zustimmung durch die Mutter, den Berechtigten bzw. dessen rechtlichen Vertreter, (auswärtiges Jugendamt oder Rechtsanwalt/in), sowie an unseren beauftragten Dienstleister ITC GmbH weitergegeben werden.

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt unsererseits nicht.

Im Übrigen werden Ihre Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie darin eingewilligt

5. Dauer der Speicherung

Die Urkunden werden unter Beachtung des § 5 Abs. 4 Dienstordnung der Notare 100 Jahre aufbewahrt und die zu Grunde liegenden Daten gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, einen Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Ferner besteht ein Recht auf Übertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Halle (Saale), ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 81803-0, E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de, Internet: www.datenschutz.sachsen-anhalt.de.

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, ist diese stets zukunfts wirksam widerruflich.

7. Pflicht zur Angabe von Daten

Werden die notwendigen Daten dem Fachbereich Bildung nicht bereitgestellt, kann die Beurkundung nicht erfolgen. Dies hat zur Folge, dass Rechtsansprüche des Kindes bzw. der alleinstehenden Mutter nicht wirksam festgestellt werden können und das unter Umständen für Beurkundungen auf Notare oder bei Vaterschaftsfeststellungen auch auf Standesämter ausgewichen werden müsste.

Wenn Sie die Internetseite www.halle.de besuchen und Onlineangebote nutzen, werden Daten Ihres Internetbrowsers an den Anbieter der Seite übermittelt, so auch bei Aufruf von www.halle.de an den IT-Dienstleister IT-Consult Halle GmbH. Nähere Erläuterungen finden Sie unter <http://www.halle.de/de/Datenschutz/>.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie von unserem Datenschutzbeauftragten, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale) Tel.: 0345 221 4698, E-Mail: datenschutz@halle.de, welchen Sie gern bei Fragen kontaktieren können.